

- Der Vorsitzende -

Niederschrift
öffentliche des Fachausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Sport
der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.09.2005
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Joachim Dziuba
(Ausschussvorsitzender)
Herr Gerhard Feldpausch
Herr Werner Hesse
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Konrad Martin
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Susanne Reitmeier
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Helmut Botthof
Herr Ihsan Ögretmen

Von der Verwaltung:

Herr Freddy Greib – FBL 1

Entschuldigt fehlen:

Herr Manfred Vollmer
Herr Hans-Georg Lang
Herr Dr. Branco Marcovici
Herr Günther Ettl

Schriftführer: Herr Günther Gnau

/Anwesenheitsliste ist Bestandteil des Original-Protokolls

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 Modellprojekt des Landes Hessen "Familien-Stadt mit Zukunft"
Vorlage: FB2/2005/0013
- 4 Stadthalle Stadtallendorf; Sachstandbericht Nutzung 1. Halbjahr 2005
Vorlage: FB2/2005/0015
- 5 Jugendzentrum Röntgenweg 1; Erfahrungsbericht; Vorlage: FB2/2005/0009
- 6 Controlling/Berichtswesen für das II. Quartal 2005; Vorlage: FB1/2005/0062
- 7 Mitteilungen
- 8 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

TOP 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Anträge liegen nicht vor.

TOP 3 Modellprojekt des Landes Hessen "Familien-Stadt mit Zukunft"; Vorlage: FB2/2005/0013

Herr StV Hesse kritisiert die Magistratsentscheidung zur Nichtteilnahme am Landesprojekt, weil hier eine Chance unnötiger Weise ausgeschlagen worden ist. Alleine die Aufzählung auf Seite 2 der Vorlage bietet mehrere Ansatzpunkte für eine Teilnahme.

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

**TOP 4 Stadthalle Stadtallendorf; Sachstandbericht Nutzung 1. Halbjahr 2005
Vorlage: FB2/2005/0015**

StV Hesse fragt, ob die Verwaltung in Wertung des Halbjahresberichtes davon ausgeht, dass damit ein Nutzungsmaximum für die Stadthalle erreicht ist. Herr Gnau erläutert für die Verwaltung, dass die Nutzung nach wie vor als verbesserungswürdig anzusehen ist. Allerdings ist mit voraussichtlich etwa 100 Veranstaltungen im laufenden Jahr im Vergleich ein deutlicher Trend nach oben festzustellen, was Hoffnungen für eine weiter verbesserte Nutzung aus der Stadt heraus ergibt. Die Inanspruchnahme durch externe Promotion-Veranstalter ist nach wie vor begrenzt. Das Tagungsgeschäft berechtigt zu Hoffnungen, weil die Stadthalle bei den bisherigen Veranstaltern durchweg sehr gute Kritiken erfährt.

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

TOP 5 Jugendzentrum Röntgenweg 1; Erfahrungsbericht; Vorlage: FB2/2005/0009

Die umfangreiche Vorlage wird von Herrn Gnau damit begründet, dass die Verwaltung die städtischen Gremien nach wenigen Monaten Betriebszeit des neuen Jugendzentrums über die dort stattfindenden Aktivitäten informieren möchte.

StV Hesse vermisst in der Vorlage Aussagen zu den aktuell aufgetretenen baulichen Mängeln. Herr Gnau verweist darauf, dass der Fachbereich lediglich Mieter der Einrichtung ist und für die Bauunterhaltung der Eigenbetrieb DuI zuständig ist. Der Eigenbetrieb hat die Betriebskommission DuI in der Sitzung am Vortrag über den Sachverhalt informiert. Der Fachbereich 2 geht nicht davon aus, dass kurzfristige Nutzungseinschränkungen aufgrund baulicher Mängel erfolgen.

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

TOP 6 Controlling/Berichtswesen für das II. Quartal 2005; Vorlage: FB1/2005/0062

Zum Produkt „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ fragt Herr Hesse, ob die Verwaltung neben der Bereitstellung von Plätzen für unter 3jährige Kinder weitere Veränderungen plant. Die Frage konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung prüft zur Zeit Möglichkeiten, Öffnungszeiten von Kindergärten bis in die Abendstunden zu verlängern. Verhandlungen über eine mögliche Förderung zusätzlicher Personalkosten über das LOS-Projekt des Programms „Soziale Stadt“ lauf. Die Verwaltung wird über das Ergebnis in Kürze berichten.

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

TOP 7 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

TOP 8 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

. J. Dziubia
Ausschussvorsitzender

G n a u

